NABU
Niedersachsen

70 Jahre
NABU Niedersachsen

Liebe Mitglieder und Freunde des NABU in Niedersachsen,

nach 70 Jahren NABU Niedersachsen wird es Zeit, die Geschichte des Verbandes Revue passieren zu lassen. Dazu mussten zuerst alle verfügbaren Daten und Unterlagen gesichtet werden, um anschließend noch vorhandene Zeitzeugen zu finden, die aus erster Hand berichten konnten. Zudem stellte sich die Frage, was von all dem gesammelten Material in dieser Chronik präsentiert werden sollte. Wir haben versucht, die wichtigsten Details herauszufiltern, sind uns aber bewusst, dass man dem Anspruch einer objektiven Auswahl nicht gerecht werden kann.
Gegründet wurde der NABU Niedersachsen nach dem 2. Weltkrieg als Landesgruppe Niedersachsen des Bundes für Vogelschutz. Damals ein rein ehrenamtlicher Zusammenschluss der bereits im Land aktiven NABU Gruppen. Zuvor hatten bereits nach der Gründung des NABU in Stuttgart im Jahr 1899 auch umgehend Gründungsinitiativen im heutigen Niedersachsen begonnen. 1912 waren es bereits 23 örtliche Gruppen. Über die Jahrzehnte wurde der NABU Niedersachsen immer größer, so dass in den 1980er Jahren die erste hauptamtliche Kraft zur Unterstützung der Ehrenamtlichen angestellt werden konnte. Auch die Professionalität nahm immer weiter zu. 70 Jahre später ist die Zahl der ehrenamtlich Aktiven weit über 3000 angestiegen, die sich in über 190 Gruppen im Land organisieren. Zur Unterstützung der Ehrenamtlichen wurden und werden hauptamtlich besetzte Regionalgeschäftsstellen eingerichtet, Umweltbildungszentren sollen Kinder und Jugendliche an die Natur heranführen und so die Ehrenamtlichen der Zukunft generieren, aber auch Erwachsenen entsprechende Kenntnisse vermitteln. Es werden Naturschutzmitmachprojekte für die Ehrenamtlichen und Naturschutzgroßprojekte mit einem Budget von teilweise mehreren Millionen Euro durchgeführt. Zusätzlich werden Nationalparkeinrichtungen, Ökologische Stationen und das Landesbüro für Naturschutz (LabüN) getragen, um eine fachliche Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit vor Ort zu erlangen. Der NABU ist mit rund 95.000 Mitgliedern heute der größte Naturschutzverband in Niedersachsen und ist ein entsprechend umweltpolitisch bedeutender Akteur. Tauchen Sie in dieser Sonderausgabe des Niedersachen Journals in die Geschichte des NABU Niedersachsen ein. Freuen Sie sich mit uns über die gemeinsam errungenen Erfolge, unterstützen Sie den NABU aber auch weiterhin, denn die Natur hat unser Engagement bitter nötig.

Ihr
Dr. Holger Buschmann

70 Jahre NABU Niedersachsen

1947 Gründung
Am 28. Juni wird die Landesgruppe Niedersachsen im deutschlandweiten Bund für Vogelschutz (BfV) im Hotel „Zur Sonne“ in Kreiensen gegründet.

1952 1. Lüneburger Naturschutztag
Am 7. Juni findet die erste fachübergreifende Zentralveranstaltung in Norddeutschland statt, organisiert und durchgeführt von der Ortsgruppe des Bundes für Vogelschutz (BfV) Lüneburg und der Vogelschutzstation Lüneburg.

1963 Pacht erster Grundstücke
In Aurich wird das erste Grundstück am Großen Meer gepachtet, das allein dem Vogelschutz dienen soll.

1965 Umbenennung in DBV
Am 13. November wird in Stuttgart der Bund für Vogelschutz einstimmig in Deutscher Bund für Vogelschutz (DBV) umbenannt.

1966 1. Landesvertreterversammlung in Osnabrück
Aus der Landesgruppe wird am 19. März der DBV, Landesverband Niedersachsen, gegründet.

1971 Ramsar-Konvention
Übereinkommen über Feuchtgebiete – Schutz der Lebensräume für Wasser- und Watvögel von internationaler Bedeutung.

1973 CITES
Das Washingtoner Artenschutzabkommen regelt den Handel mit gefährdeten Tierarten.

1977 Kauf des ersten Grundstückes
Knapp neun Hektar des Bannetzer Moores (LK Celle) werden erworben.

1978 EG-Vogelschutzrichtlinie
Das Europäische Parlament erlässt am 19.12.1978 die vom DBV und anderen Verbänden vorbereitete Vogelschutzrichtlinie.

1978 Meißendorfer Teiche
Schutzgebiet wird vom DBV-Bundesverband gesichert.

1978 DBV-Landeslotterie in Niedersachsen
Erstmalig vom 27. Februar bis 8. April mit einem Hauptgewinn von 500 DM.

1978 Anerkennung
DBV Niedersachsen ist anerkannter Naturschutzverband und wird nun bei Planverfahren beteiligt und angehört.

1979 Artenschutzzentrum Leiferde
Peter Mannes aus Isenbüttel (Vorsitzender der Kreisgruppe Gifhorn) kauft mit Mitteln des Landesverbandes eine ehemalige Molkerei in Leiferde und gründet eine Pflege- und Auswilderungsstation, die 1988 staatlich anerkannt und 1992 Artenschutzzentrum des DBV wird.

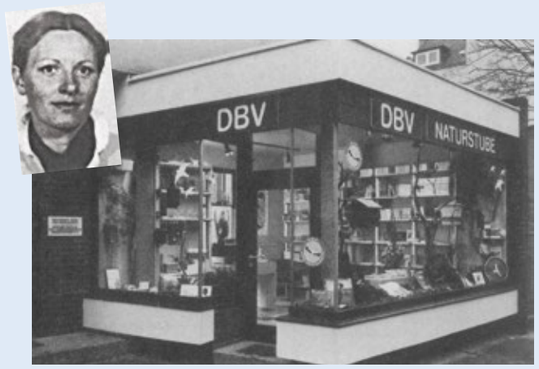
1980 Theikenmeer
1980 kaufen die Zoologische Gesellschaft Frankfurt (ZGF) und die Gemeinde Werlte die ersten Flächen. Dies ermöglicht eine effektivere DBV-Arbeit für den Moorschutz.

1947 | 1952 | 1963 | 1965 | 1966 | 1971 | 1973 | 1977 | 1978 | 1979 | 1980

Mitgliederentwicklung 1947: unbekannt — 1965: 3.000 — 1977: 3.277 — 1980: 10.000

BfV-, DBV-Vorsitzende
1947 – 1951 Prof. Dr. Arnold Freiherr von Vietinghoff-Riesch
1952 – 19XX Henry Makowski
1964 – 1966 Gustav Werfft
1966 – 1968 Heinz Andreas
1968 – 1969 Wolfgang Hahn
1969 – 1972 Dr. Panzer
1972 – 1976 Dieter Rüter
1976 – 1988 Dr. Fedor C. Strahl

1981 Landesgeschäftsstelle
In Hannover als „DBV Naturstube“ eröffnet und 1. hauptamtliche Fachmitarbeiterin Gabriele Köppe eingestellt.



1985 Olaf Tschimpke
1. Landesgeschäftsführer des DBV-Niedersachsen.

1986 Gründung des Nationalpark Wattenmeer
Damit soll die besondere Eigenart von Natur und Landschaft der Wattenregion erhalten und geschützt werden.

1989 Nationalparkschiff ‚Feuerschiff Borkumriff
Beteiligung an der Trägergemeinschaft auf der Insel Borkum.

1989 Nationalparkhaus ‚Rosenhaus‘ Wangerooge
Beteiligung an der Trägergemeinschaft.

1989 NABU-Protest
Aktion gegen die Jagd im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer mit insg. 80.000 Unterschriften.

1990 Umbenennung
DBV wird in Naturschutzbund Deutschland (NABU) umbenannt.

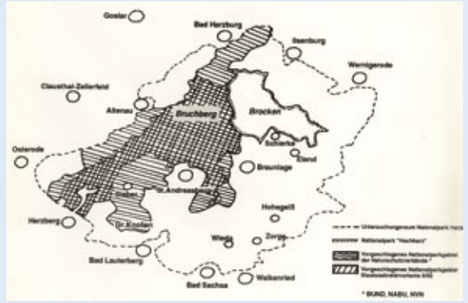
1991 NABU-Umweltpyramide
Wird als Niedrigenergiehaus zur 2. Landesausstellung „Natur im Städtebau“ in Bremervörde eröffnet und mit dem 1. Niedersächsischen Umweltpreis ausgezeichnet.

1991 Erste Landesfachgruppe
Die LFG-Fledermausschutz gründet sich in Sankt Andreasberg.

1991 Regionalgeschäftsstelle Ostfriesland in Aurich
Eröffnet.

1992 FFH-Richtlinie verabschiedet
Ziel ist die Sicherung der Artenvielfalt durch die Erhaltung der natürlichen Lebensräume und der wild lebenden Tiere und Pflanzen im europäischen Gebiet der Mitgliedstaaten (5.6.92).

1992 Nationalpark Harz
NABU fordert Nationalpark und stellt Abgrenzungsvariante vor.



1993 Bezirksgeschäftsstelle Oldenburg
Gegründet.

1993 Schutzgebiets-Resolution
LVV-Resolution zum Schutz der Südharzer Gipskarstlandschaft.

1993 Verbandsklagerecht
Recht wird im Niedersächsischen Naturschutzgesetz verankert.

1981 | 1985 | 1986 | 1989 | 1990 | 1991 | 1992 | 1993

1988: 25.000

DBV-/NABU-Vorsitzender

1988 – 2000 Egbert Schulz

1994 Gründung Nationalpark Harz
Der niedersächsische Teil des Parks wurde am 1.Januar 1994 nach vierjähriger Vorbereitung ins Leben gerufen. Mehr als 7.200 Tier- und Pflanzenarten finden dort eine geschützte Zuflucht.

1997 50. Geburtstag
NABU Niedersachsen feiert mit der Aufführung der Oper „Fledermaus“ im Staatstheater Oldenburg.

1997 Niedersächsische Lottostiftung
Stiftung fördert Umweltprojekte der Naturschutzverbände aus „Bingo! - die Umweltlotterie!“.

NIEDERSÄCHSISCHE LOTTOSTIFTUNG
Projektförderung aus Erträgen von
BINGO!
Die Umweltlotterie

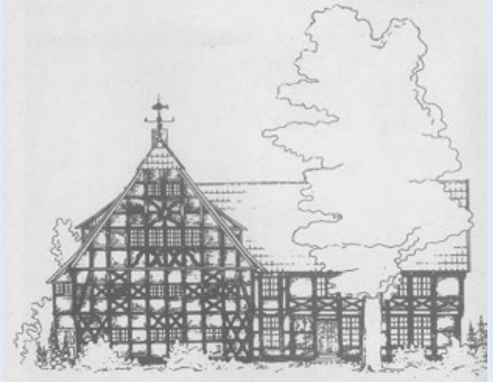
1998 NABU Woldenhof
In Ostfriesland pachtet der Landesverband von der Gemeinde Südbrookmerland ein altes „Gulfhaus“ und baut es zu einem Schulbauernhof um, Eröffnung 2002.

1999 Baustopp des Emssperrwerks
Erfolg durch eine Verbandsklage.

2002 Regionalgeschäftsstelle Emsland – Grafschaft Bentheim
Eröffnet.

2002 Internationales Schutzprojekt
Landesverbands-Projekt zum Schutz der Saharafauna und -flora und zur Wiederansiedlung vom Aussterben bedrohter Arten im südlichen Marokko in Zusammenarbeit mit dem Zoo Hannover bis 2008.

2003 NABU Gut Sunder
Landesverband übernimmt Bildungszentrum vom Bundesverband.



2003 Regionalgeschäftsstelle Südostniedersachsen-Harz
In Salzgitter eröffnet.

2003 Mitmachaktion „Stunde der Gartenvögel“
Landesverband „bringt“ erstmals die Stunde der Gartenvögel nach Deutschland.

2004 Nationalparkhaus Greetsiel
„Buten & Binnen“ (Draußen und Drinnen) lautet das Motto des Hauses.

2005 Klageverfahren – erster Vergleich
Ergebnis der NABU-Klage Ortsumgehung Neuenhaus gegen Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr.

2007 60-jähriges Jubiläum
TOURdeNABU als Etappen-Rad-Rundfahrt durch Niedersachsen. Es wird für den Klimaschutz geworben. Das NABU-Projekt „Klima-Markt - Klimaschutz zum Anfassen“ startet im September.

2009 Nationalparkhaus Sankt Andreaberg
Mit Beginn des Jahres 2009 wird das Haus vom NABU Niedersachsen betrieben.

2010 LIFE-AMPHIKULT
Unter dem Motto „300 Teiche für Niedersachsen“ werden Laichgewässer gefährdeter Amphibien saniert oder neu angelegt. Die EU fördert erstmals auch Maßnahmen außerhalb der Europäischen Schutzgebiete Natura 2000.

1994 | 1997 | 1998 | 1999 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | 2007 | 2009 | 2010

1997: 40.000 | 2000: 50.000 | 2004: 60.000 | 2011: 70.000

NABU-Vorsitzende
2000 – 2003 Olaf Tschimpke
2003 – 2008 Hans-Jörg Helm
2009 – heute Dr. Holger Buschmann

2013 Gelbbauchunken-Projekt
Das Projekt startet bundesweit und läuft über sechs Jahre.

2013 Regionalgeschäftsstelle Weserbergland
Eingerichtet.

2014 Gewässerschutz
„Blaues Band“: Bundesprojekt zur Renaturierung von Fließgewässern. Aller-Projekt für eine ökologische Entwicklung und Nutzung verabredet: Artenvielfalt für die Aller und ihre Aue erhöhen.

2014 NABU-IVG-Moorschutz-Konzept
NABU Niedersachsen und der Industrieverband Garten (IVG) haben ein gemeinsames Natur- und Klimaschutzkonzept unter Einbeziehung der Rohstoffnutzung vorgelegt.

2016 Ökologische Stationen
Drei NABU-Stationen unterstützen bei der Vor-Ort-Betreuung von Schutzgebieten.

2016 Nationalpark-Informationsstelle Wattenhuus
Seit Mai in gemeinsamer Trägerschaft mit dem NABU.

2017 Jubiläum
Der NABU Niedersachsen feiert mit seinen 95.000 Mitgliedern seinen 70. Geburtstag.

Impressum:

NABU Niedersachsen Journal ist eine Mitgliederinformation des NABU Niedersachsen e.V., Beihefter zur Mitgliederzeitschrift ‚Naturschutz heute‘, Heft 3/2017.

Herausgeber: NABU Niedersachsen, Alleestr. 36, 30167 Hannover, Tel.: 0511-91105-0, Fax: -40; www.NABU-Niedersachsen.de ; E-Mail: info@NABU-Niedersachsen.de . Landesvorsitzender: Dr. Holger Buschmann, Landesgeschäftsführerin: Inez Schierenberg

Konzeption, Redaktion (ViSdP): Philip Foth, Pressereferent; Mareike Sonnenschein, Referentin Öffentlichkeitsarbeit; Ulrich Thüre, Pressesprecher.

Redaktionsschluss für 4/2017: 31. August 2017

Bildnachweise: Philip Foth, Gabriele Köppe, Gerhard Intemann, Marko König, Jörg-Andreas Krüger, Ingrid Marquardt, Elke Meier, Anette Meyer, Hans Peter Müller, NABU-Chronik-Archiv, Willi Rolfes, Bruno Scheel, Inez Schierenberg, Shutterstock, Mareike Sonnenschein, Joachim Springer, Insa Steffens, Michael Steven, Andreas Thiel, Hermann Tödter, André Thorenmeier, Walter Wimmer, Roland Wittenberg.

Layout: Anne Schönhofen, NABU Media Agentur und Service-GmbH, Bonn

Druck: Dierichs Druck + Media GmbH &Co. KG, Kassel. Das NABU Niedersachsen Journal wird gedruckt auf ‚Charisma Silk’ Recyclingpapier. Druckauflage: 80.000 Exemplare.

2013 2014 2016 2017

2014: 80.000 2017: 95.000

NABU-Vorsitzender – heute **Dr. Holger Buschmann**